WP-04-307-2 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: LAG Gesundheit NRW
Beschlussdatum: 31.10.2026

Änderungsantrag zu WP-04

Von Zeile 306 bis 309:
Gesundheitsversorgung im Rahmen der Krankenhausplanung flächendeckend berücksichtigt wird. ~~Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass Kenntnisse über Schwangerschaftsabbrüche verbindlich in der gynäkologischen Aus- und Weiterbildung verankert werden.~~

Medizinisch indizierte Schwangerschaftsabbrüche müssen Bestandteil eines verbindlichen regionalen Versorgungsauftrags sein. Die Erfüllung dieses Auftrags ist unabhängig von der weltanschaulichen oder religiösen Ausrichtung des Krankenhausträgers sicherzustellen. Bei Nichterfüllung müssen wirksame aufsichtsrechtliche und finanzielle Konsequenzen möglich sein.

Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass Kenntnisse über Schwangerschaftsabbrüche verbindlich in der gynäkologischen Aus- und Weiterbildung verankert werden.

Begründung

Ein Planungsauftrag ohne wirksame Durchsetzung kann regionale Versorgungslücken offenlassen. Medizinisch indizierte Abbrüche müssen unabhängig von der Trägerweltanschauung verlässlich erreichbar sein.